



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 1. März 2013, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Concerto a-Moll

BWV 593 für Orgel nach dem Concert op. 3/8

für zwei Violinen, Streicher und Continuo von Antonio Vivaldi

[Allegro] – Adagio senza Pedale à due Clav. – Allegro

Ingressus  
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme      wenn ich ru - fe;  
Gemeinde: sei mir gnädig      und er - hö - re mich.  
Kantor: Eile, Gott, mich      zu er - ret - ten,  
Gemeinde: Herr,      mir zu hel - fen.  
Kantor: Ehre sei dem Vater und      Hei - li - gen Gei - ste,  
              dem Sohne und dem  
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und      E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmodie  
(Psalmgebet)

## Felix Draeseke

(\* 7.10.1835, Coburg; † 26.2.1913, Dresden; studierte 1852–1855 in Leipzig)

### In die angustinae

Graduale op. 57/4 für vierstimmigen Chor (1891)

In die angustinae,  
inclamo ad te Domine!  
Quia respondes mihi,  
inclamo ad te Domine!

*Am Tage der Bedrängnis  
rufe ich zu dir, Herr!  
Weil du mir antwortest,  
rufe ich zu dir, Herr!*

## Johann Sebastian Bach

### Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf,  
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,  
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unausprechlichem Seufzen.  
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,  
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefallet.

*Römer 8:26-27*

### CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost  
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,  
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.

Halleluja!

*Martin Luther, 1524*

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

## Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82

Melodie: Leipzig 1545

### 1. GEMEINDE

Wenn mei - ne Sünd' mich krän - ken, o mein Herr Je - su Christ,  
so laß mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben bist  
und al - le mei - ne Schul-den-last am Stamm des  
heil - gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

### 2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:  
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;  
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verlorenen Menschen  
gegeben in den Tod.

#### **4. GEMEINDE**

Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang  
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,  
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,  
für deine Lieb und Treu.

#### **6. CHOR**

Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,  
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,  
daß ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,  
das du mir vorgestellt.

#### **7. GEMEINDE**

Laß mich an andern üben, · was du an mir getan;  
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann  
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,  
aus reiner Lieb allein.

#### **8. CHOR**

Laß endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich  
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:  
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,  
daß ich dich ewig schau.

*Justus Gesenius, 1646*

#### **Canticum      Nunc dimittis**

(Lobgesang)      Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

#### **ANTIPHON**

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit  
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;  
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast  
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines  
Volkes Israel.

*Lukas 2:29-32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im  
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### **ANTIPHON**

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit  
Preis und Freuden.

#### **Oration (Gebet)**

#### **Krzysztof Penderecki**

(\* 23.11.1933, Dębica)

#### **Kyrie**

aus der »Missa brevis« für vier- bis achtstimmigen Chor · Auftragswerk des Bach-Archivs aus Anlaß des 800jährigen Bestehens der Thomana (2012)

Kyrie eleison. Christe eleison.

*Herr, erbarme dich! Christe, erbarme dich!*

Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich!*

## Giovanni Pierluigi da Palestrina

(\* ~ 1525, Palestrina (?); † 2.2.1594, Rom)

### Sicut cervus desiderat

Motette für vier Stimmen (1584)

Sicut cervus desiderat  
ad fontes aquarum,  
ita desiderat anima mea ad te Deus.  
Sitivit anima mea  
ad Deum fontem vivum.  
Quando veniam  
et apparebo ante faciem Die?  
Fuerunt mihi lacrimae meae panis  
die ac nocte,  
dum dicitur mihi quotidianus:  
Ubi est Deus tuus?

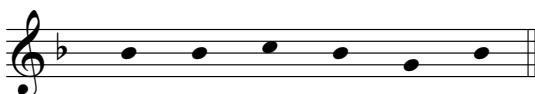
Wie der Hirsch lechzt  
nach frischem Wasser,  
so schreit meine Seele zu dir, Gott.  
Meine Seele dürstet  
nach dem lebendigen Gott.  
Wann werde ich kommen  
und schauen in das Angesicht Gottes?  
Meine Tränen sind meine Speise  
Tag und Nacht,  
weil man täglich zu mir sagt:  
Wo ist dein Gott?                            Psalm 42:1-4

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg:      **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser im Himmel,**  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.  
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg:      **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Andreas Düben

(\* 19.12.1558, Lützen; † 19.5.1625, Leipzig; Thomasorganist 1595–1625)

### Praeludium ex E vel A

für Orgel pedaliter

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 2. März 2013, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Werke von J. S. Bach, G. P. da Palestrina und F. Draeseke

Johann Sebastian Bach: »Kyrie« aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Okuli, 3. März 2013, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Werke von G. P. da Palestrina, F. Draeseke und M. Reger

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 8. März 2013, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 9. März 2013, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: »Credo« (Nr. 13 bis 17) aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Lätere, 10. März 2013, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

*Freitag, 15. März 2013, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 16. März 2013, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

J. S. Bach: Kantate BWV 105 »Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonntag Judika, 17. März 2013, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

*Sonntag Judika, 17. März 2013, 20 Uhr  
Konzert zugunsten der Schwalbennestorgel in der Universitätskirche St. Pauli  
Leipziger Bach-Collegium · Ludwig Gütter (Trompete)*

Donnerstag, 21. März 2013, 19.30 Uhr  
**Thomaskonzert** zum 328. Geburtstag von Johann Sebastian Bach  
Motetten von Johann Sebastian Bach und barocke Instrumentalwerke  
Solisten · Thomanerchor Leipzig · Leipziger Barockorchester ·  
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Freitag, 22. März 2013, 18 Uhr  
Motette in der Thomaskirche  
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Vocalconsort Leipzig · Chor der Weißrussischen Staatsuniversität Minsk · Leitung: Gregor Meyer, Alexandr Minenkov*

Sonnabend, 23. März 2013, 15 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 182 »Himmelskönig, sei willkommen«  
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·  
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Palmarum, 24. März 2013, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Gründonnerstag, 28. März 2013, 19 Uhr  
**Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion** BWV 245 (Erste Fassung, 1724)  
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·  
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Karfreitag, 29. März 2013, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

*Karfreitag, 29. März 2013, 15 Uhr  
Kirchenmusik im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu  
Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme*

Karfreitag, 29. März 2013, 19 Uhr  
**Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion** BWV 245 (Erste Fassung, 1724)  
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·  
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar.  
Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 2. März 2013, 15 Uhr

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Concerto a-Moll

BWV 593 für Orgel

nach dem Concert op. 3/8 für zwei Violinen, Streicher und Continuo von Antonio Vivaldi

[Allegro] – Adagio senza Pedale à due Clav. – Allegro

## Giovanni Pierluigi da Palestrina

(\* ~ 1525, Palestrina (?); † 2.2.1594, Rom)

### Sicut cervus desiderat

Motette für vier Stimmen (1584)

Sicut cervus desiderat ad fontes aquarum,  
ita desiderat anima mea ad te Deus.

Sitivit anima mea ad Deum fontem vivum.

Quando veniam

et apparebo ante faciem Die?

Fuerunt mihi lacrimae meae panis die ac nocte,  
dum dicitur mihi quotidiane:

Ubi est Deus tuus?

Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser,  
so schreit meine Seele zu dir, Gott.

Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott.

Wann werde ich kommen

und schauen in das Angesicht Gottes?

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,  
weil man täglich zu mir sagt:

Wo ist dein Gott?

Psalm 42:1–4

## Johann Sebastian Bach

### Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,  
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;  
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.  
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei;  
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

Römer 8:26–27

## CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost  
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,  
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.

Halleluja!

Martin Luther, 1524

# Felix Draeseke

(\* 7.10.1835, Coburg; † 26.2.1913, Dresden; studierte 1852–1855 in Leipzig)

## In die angustinae

Graduale op. 57/4 für vierstimmigen Chor (1891)

In die angustinae,  
inclamo ad te Domine!  
Quia responde mihi,  
inclamo ad te Domine!

*Am Tage der Bedrängnis  
rufe ich zu dir, Herr!  
Weil du mir antwortest,  
rufe ich zu dir, Herr!*

## Gemeindelied »Wenn meine Sünd' mich kränken« EG 82

Melodie: Leipzig 1545

### 1. GEMEINDE

Wenn mei - ne Sünd' mich krän - ken, o mein Herr Je - su Christ,  
so laß mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben bist  
und al - le mei - ne Schul - den - last am Stamm des  
heil - gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

### 2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

O Wunder ohne Maßen, · wenn man's betrachtet recht:  
es hat sich martern lassen · der Herr für seinen Knecht;  
es hat sich selbst der wahre Gott · für mich verlorenen Menschen  
gegeben in den Tod.

### 4. GEMEINDE

Drum sag ich dir von Herzen · jetzt und mein Leben lang  
für deine Pein und Schmerzen, · o Jesu, Lob und Dank,  
für deine Not und Angstgeschrei, · für dein unschuldig Sterben,  
für deine Lieb und Treu.

### 6. CHOR

Mein Kreuz und meine Plagen, · sollt's auch sein Schmach und Spott,  
hilf mir geduldig tragen; · gib, o mein Herr und Gott,  
daß ich verleugne diese Welt · und folge dem Exempel,  
das du mir vorgestellt.

### 7. GEMEINDE

Laß mich an andern üben, · was du an mir getan;  
und meinen Nächsten lieben, · gern dienen jedermann  
ohn Eigennutz und Heuchelschein · und, wie du mir erwiesen,  
aus reiner Lieb allein.

## 8. CHOR

Laß endlich deine Wunden · mich trösten kräftiglich  
in meiner letzten Stunden · und des versichern mich:  
weil ich auf dein Verdienst nur trau, · du werdest mich annehmen,  
daß ich dich ewig schau.

*Justus Gesenius, 1646*

## Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser im Himmel,**  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Kyrie

aus Messe in h-Moll BWV 232 (1733)

#### 1. CORO

Kyrie eleison!

*Herr, erbarme dich!*

#### 2. DUETTO (SOPRANO 1, 2)

Christe eleison!

*Christe, erbarme dich!*

#### 3. CHOR

Kyrie eleison!

*Herr, erbarme dich!*

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Das dreiteilige Kyrie der nachmaligen h-Moll-Messe gehört zu der zunächst lediglich Kyrie und Gloria umfassenden Missa h-Moll, die der Leipziger Thomaskantor am 27. Juli 1733 dem Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen mit der Bitte um Verleihung eines Hoftitels überreichte. Der Dedikation ging wahrscheinlich eine Aufführung in Dresden (wohl Anfang Juli) voraus; ob auch eine Darbietung in Leipzig erfolgte, bleibt derzeit ungewiß. Immerhin zeichnet sich die Möglichkeit ab, daß der erste Kyrie-Satz auf eine verschollene Frühfassung in c-Moll zurückgeht, die dann mit größerer Wahrscheinlichkeit in Bachs Leipziger Aufführungskalender einzugliedern wäre.

Die mächtvollen Kyrie-Rufe zu Beginn lassen wie ein beeindruckendes Portal auf die Dimensionen des Gesamtbaues schließen; sie geben den Weg frei für instrumental- und vokalfugische Entwicklungen, die, in düsteren Moll-Tonarten dahinschreitend, mit geschärfter Ausdruckschromatik die flehentlichen Anrufungen mit der Bitte um Erbarmen ins Unüberbietbare steigern. Als lichter Kontrast erscheint demgegenüber das D-Dur-Duett »Christe eleison«, das mit seiner Bevorzugung von Imitationen beziehungsweise von Parallelführungen in Terz- und Sextintervallen offenbar Einheit und Verschiedenheit von Gott Vater und Gott Sohn sinnbildlich darzustellen unternimmt. Das abschließende zweite Kyrie kehrt nicht zu der ausdrucks geladenen »modernen« Setzweise des Eingangs zurück, sondern erscheint als geschlossener vier stimmiger Motettsatz im alttümlichen »Stylus gravis«.

(HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Reglina Bühler – Sopran

Susanne Krumbiegel – Mezzosopran

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Julius Bekesch – Konzertmeister

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonntag Okuli, 3. März 2013, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Werke von G. P. da Palestrina, F. Draeseke und M. Reger

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 8. März 2013, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 9. März 2013, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: »Credo« (Nr. 13 bis 17) aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Läta, 10. März 2013, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig